

Wie funktioniert die Rotkreuz- und Rothalbmondbewegung?

Rund um den Globus arbeiten etwa 100 Millionen Menschen im Zeichen des Roten Kreuzes oder des Roten Halbmonds. Gibt es Kriege oder Naturkatastrophen, sind sie zur Stelle und versorgen die Opfer. Dieser effektiven Hilfe liegt das größte humanitäre Netzwerk der Welt zugrunde.

● **Wie setzt sich die Rotkreuz- und Rothalbmondbewegung zusammen?**

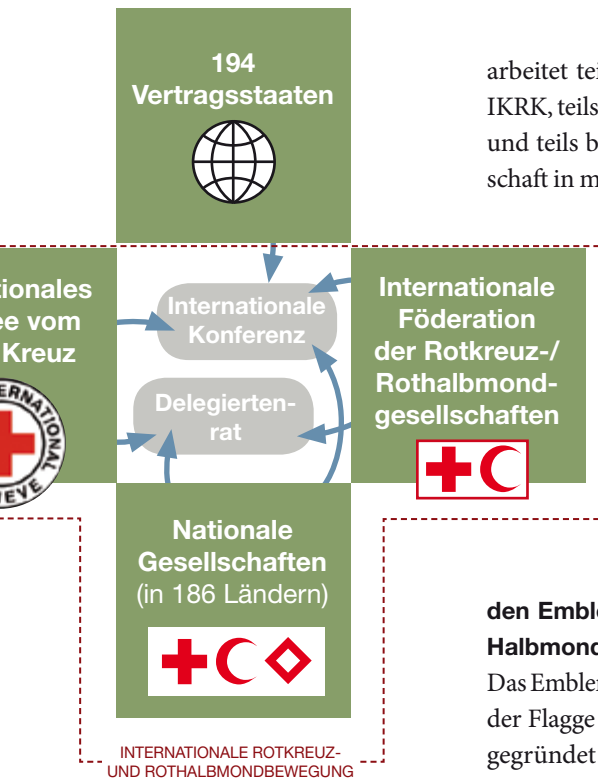
Die Bewegung besteht aus dem Internationalen Komitee vom Roten Kreuz (IKRK), der Internationalen Föderation der Rotkreuz- und Rothalbmondgesellschaften (Föderation), beide mit Sitz in Genf, und den 186 Nationalen Gesellschaften.

● **Warum gibt es mit IKRK und Föderation zwei internationale Organisationen?**

1863 wurde das IKRK gegründet, um die Not von Opfern von bewaffneten Konflikten zu lindern. Die Genfer Konvention von 1864 und die vier Abkommen von 1949 geben dem IKRK das Recht, in Kriegsgebieten als unabhängige und neutrale Instanz zu helfen. Die Abkommen zählen heute 194 Vertragsstaaten. Das IKRK ist zudem für die Verbreitung des humanitären Völkerrechts und den weltweiten Suchdienst zuständig. Die Föderation wurde 1919 von fünf Nationalen Rotkreuz- und Rothalbmondgesellschaften als Dachverband gegründet. Sie ist bei kriegsbedingten Notsituationen zuständig und koordiniert die Hilfe der Bewegung, etwa nach Naturkatastrophen oder für die Flüchtlingshilfe.

● **Welche Rolle spielen die Nationalen Gesellschaften im globalen Netzwerk?**

Sie werden auf Anfrage einer Schwestergesellschaft, der Föderation oder des IKRK im



Lokal helfen, global entscheiden

Die Rotkreuz- und Rothalbmondbewegung trifft ihre Beschlüsse in internationalen Gremien wie der Konferenz und dem Delegiertenrat.

Ausland tätig. Das IKRK beschäftigt selbst mehr als 11000 Mitarbeiter weltweit und arbeitet vor Ort mit Delegierten aus Nationalen Gesellschaften zusammen, wie etwa dem DRK. Beispielsweise schickte das DRK auf Anfrage des IKRK medizinisches Personal in Krankenhäuser nach Libyen. Das DRK

arbeitet teils unter der Einsatzleitung des IKRK, teils unter der Leitung der Föderation und teils bilateral mit der Schwestergesellschaft in mehr als 50 Ländern der Welt und unterstützt dort die jeweilige Nationale Gesellschaft. Das reicht von Einsätzen nach Naturkatastrophen, wie vergangenes Jahr in Haiti oder Pakistan, bis hin zu langfristigen Entwicklungs- und Katastrophenvorsorgeprojekten.

● **Warum wird zwischen den Emblemen Rotes Kreuz und Roter Halbmond unterschieden?**

Das Emblem Rotes Kreuz ist die Umkehrung der Flagge der Schweiz, wo das IKRK einst gegründet wurde. Islamische Länder aber interpretierten das Zeichen als christliches Symbol. Alternativ entstand der Rote Halbmond, der 1929 völkerrechtlich anerkannt wurde. Ein drittes Zeichen ist seit 2005 der Rote Kristall für Länder, die weder das Rote Kreuz noch den Roten Halbmond verwenden wollen oder die beide Zeichen gleichzeitig einsetzen wollen. Dies ist nicht zulässig, da nur eines der anerkannten Embleme allein verwendet werden darf.

Internationales Komitee vom Roten Kreuz:
www.icrc.org

Internationale Föderation der Rotkreuz- und Rothalbmond-Gesellschaften:
www.ifrc.org